

# Ciao, Bella

Florenz Marathon

## PERLE DER TOSKANA

Fotos: Achim Kempinski  
Text: Jochen Schmitz

Florenz, die Perle der Toskana, zieht jährlich mit ihrem Charme tausende von Touristen aus der ganzen Welt an, die es genießen, durch die unzähligen Gassen der romantischen Altstadt zu flanieren. Aber auch für Wissensdurstige hat die Metropole am Arno mit ihren über 70 Museen und weiteren kulturellen Sehenswürdigkeiten einiges zu bieten, weshalb sie bereits seit dem neunten Jahrhundert als das „Athen Italiens“ bezeichnet wird. Wem solche Streifzüge durch die toskanische Metropole nicht ausreichen, um den Urlaub aktiv zu gestalten, der kann sie beim Florenz Marathon auch laufend erleben.



Um 9.20 Uhr startete Bürgermeister Matteo Renzi die 26. Austragung des Rennens über 42,195 Kilometer in seiner Stadt. Eigentlich hätte er schon fünf Minuten früher das Auftaktsignal geben müssen, doch wie in nahezu jedem Jahr kam es zu einer kleinen Verzögerung. Auch wie in nahezu jedem Jahr waren die Medien schuld daran. Zwei italienische Fernsehsender übertrugen die Veranstaltung drei Stunden lang live, ein Indiz für den Stellenwert, den dieses Sportevent nicht nur in Italien besitzt. Mit mehr als 10.100 Meldungen hatte

die Veranstaltung einen Rekord zu verbuchen. Dementsprechend turbulent ging es am 29.11.2009 auf dem Piazzale Michelangelo zu. Die Aussichtsterrasse dient als Startgelände und stellt den höchsten Punkt der Strecke dar. Für die Läufer bietet sich somit schon vor dem Rennen das erste Highlight: ein fantastischer Blick über Florenz. Zum Aufstieg empfiehlt es sich, nicht dem Rat einiger Einheimischer zu folgen und den Aufstieg *per pedes* zu erledigen, sondern lieber einen der Shuttlebusse in Anspruch zu nehmen. Ausgenommen, man legt es darauf an,





schon vor dem Marathon seine Oberschenkel mit Laktat zu bestücken.

Von hier oben setzte sich die Gruppe der Bewegungswilligen dann langsam in Trab und rollte sich über circa drei Kilometer bergab ein. Danach verläuft die Streckenführung ohne nennenswerte Höhenunterschiede vorbei an nahezu allen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auf der Liste stehen dabei: Piazza Signoria, Ponte Vecchio, Piazza Pitti

und natürlich der Dom. Aber auch die grünen Lungen der Stadt und Teile der Florentiner Außenbezirke kommen bei der sportlichen Besichtigungstour nicht zu kurz. Wer es auf eine Bestzeit abgesehen hat, sollte rhythmusvernichtende verwinkelte Passagen und Straßenbeläge einplanen.

Umso erstaunlicher sind die erzielten Zeiten der Spitzenathleten, wie die der Österreicherin Eva Maria Gradwohl,

die nach 2:35:41 Stunden das Zielbanner durchtrennte. Ihr Sieg war das Resultat eines schlaun taktischen Rennverlaufs und einer fulminanten Aufholjagd, nachdem die beiden äthiopischen Athletinnen Girma Tadesse und Dagne Kalkidan Balcha lange das Renntempo bestimmten. „Es war nicht leicht, denn mein Landsmann Reuben Seroney Kosgei hat bis zum letzten Meter Druck gemacht. Ich habe die Zähne bis zum Ziel zusammengebissen,



denn ich spürte, dass er knapp hinter mir war“, gab der Gewinner der Männerkategorie Ben Kipruto Chebet abschließend zu Protokoll – seine Zeit: 2:11:21 Stunden.

Wer etwa zwei Stunden länger zum Finishen benötigte, musste sich dann mit leichtem Nieselregen anfreunden, was der allgemeinen Stimmung aber keinen Dämpfer versetzte. Dem italienischen Temperament entsprechend wurden die persönlichen Siege am Abend in den gemütlichen Lokalen und Gaststätten wie etwa der legendären Sisters Bar gefeiert.



**WHO CARES  
WHAT TIME IT IS.™**  
DIE NEUE IRONMAN™ SLEEK™ 150 LAP MIT  
TAP SCREEN™ TECHNOLOGY



**Immer einen Schritt voraus!  
Nie aus dem Rhythmus kommen.**

- ▶ TAPSCREEN™ TECHNOLOGIE
- ▶ TARGET TIME PACER
- ▶ INTERVALLTIMER

**TIMEX  
IRONMAN®**

WWW.TIMEXTRAINER.DE  
WWW.TIMEX.DE

©2010 Timex Group USA, Inc. TRIATHLON ist eine eingetragene Handelsmarke der Timex Group USA, Inc. in den U.S. und anderen Ländern. SLEEK, WHO CARES WHAT TIME IT IS und TAPSCREEN sind Handelsmarken der Timex Group B.V. INDIGLO ist eine eingetragene Handelsmarke der Indiglo Corporation in den U.S. und anderen Ländern. IRONMAN und M-DOT sind eingetragene Handelsmarken der World Triathlon Corporation.